

STUDENTENSERVICE INTERNATIONAL

Praktika für Nachwuchsführungskräfte in den Service- und Beratungseinrichtungen der Studentenwerke

Das Programm wurde 2005 begründet und fördert Praktika von Nachwuchsführungskräften in den Service- und Beratungseinrichtungen der Studentenwerke.

Programminhalte

Während eines neunmonatigen Praktikums lernen die Stipendiaten die verschiedenen Beratungs- und Serviceeinrichtungen der Studentenwerke kennen. Sie hospitieren in unterschiedlichen Abteilungen und Arbeitsbereichen, zum Beispiel

- in der Kulturabteilung
- im Bereich Betreuung ausländischer Studierender
- im Bereich internationale Aktivitäten
- im Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- im Bereich Sozial- oder psychotherapeutische Beratung
- in der Wohnheimverwaltung
- im Bereich Verpflegungsbetriebe
- in der Rechtsabteilung
- im Rechnungswesen

Auch mit der studentischen Selbstverwaltung in den Gremien der Hochschulen und der Studentenwerke werden die Stipendiaten vertraut gemacht. Außerdem realisieren sie – in Abstimmung mit dem Studentenwerk – ein eigenes Projekt, in das sie ihre persönlichen Interessen und Qualifikationen einbringen und das einen Bezug zu ihrem Heimatland haben sollte.

Hintergrund

„Studentenservice International“ ist insbesondere vor dem Hintergrund des Bologna-Prozesses zu sehen: Die Schaffung eines Hochschulraums Europa bis 2010 zielt nicht nur auf die Kompatibilität der akademischen Strukturen, sondern setzt auch den Ausbau der sozialen Infrastruktur an den Hochschulen und eine Vernetzung der hierfür zuständigen Organisationen voraus. Das Programm will dazu einen Beitrag leisten.

Programmziele

- (erste) Berufserfahrungen erwerben und Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt steigern

- einen Einblick in den Arbeitsbereich wirtschaftliche, soziale und kulturelle Dienstleistungen für Studierende gewinnen
- das deutsche Bildungssystem kennenlernen
- Erfahrungen im Projektmanagement sammeln
- durch die Begegnung mit einer anderen Kultur Schlüsselqualifikationen erwerben: Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz
- Fremdsprachenkenntnisse vertiefen
- Begegnung und Austausch mit den anderen aktuellen und ehemaligen Stipendiaten aus Europa und den USA erfahren

Wer kann sich bewerben?

Absolventen mit einem ersten Hochschulabschluss (in der Regel Bachelor oder Master) aus Frankreich, Italien, Norwegen, Polen, der Tschechischen Republik, der Russischen Föderation und den USA – der Abschluss des Studiums sollte nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Das Programm steht Absolventen aller Fachrichtungen offen. Weitere Voraussetzungen sind sehr gute Deutschkenntnisse sowie Interesse an der Bildungs- und Sozialpolitik und den Aufgabefeldern der Studentenwerke.

Das Höchstalter für die Bewerbung liegt bei 30 Jahren.

Stipendienleistungen

- **Zuschuss** zu den Lebensunterhaltskosten in Höhe von 400,- Euro pro Monat
- kostenfreie Unterbringung in einem Studentenwohnheim
- Abschluss einer Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Übernahme der Reise- und Aufenthaltskosten für die Teilnahme am Vorbereitungs-, Zwischen- und Bilanzseminar
- organisatorische Hilfe, Beratung und Betreuung

Seminare

Zu Beginn, in der Mitte und zum Abschluss des Praktikums organisiert das Deutsche Studentenwerk in enger Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung mehrtägige Seminare.

Beim *Einführungsseminar* wird den Stipendiaten relevantes Grundlagenwissen zum Bildungs- und Hochschulstandort Deutschland und zur Struktur und den Aufgaben der Studentenwerke vermittelt.

Das *Zwischenseminar* dient einem ersten Erfahrungsaustausch.

Ziel des *Bilanzseminars* ist eine Gesamtevaluation des Programms. Im Blickpunkt steht dabei auch der berufsbezogene Nutzen, der sich für die Teilnehmer aus dem Praktikum ergibt.

Alle Seminare werden durch ein kulturelles Rahmenprogramm abgerundet.

Bewerbung

Die schriftliche Bewerbung ist nur vollständig, wenn folgende Bewerbungsunterlagen vorliegen:

- Sorgfältig ausgefülltes und unterschriebenes Bewerbungsformular
- Lebenslauf (ein bis zwei Seiten)
- Amtlicher Nachweis eines ersten universitären Abschlusses in beglaubigter Übersetzung
- Nachweis über sehr gute Deutschkenntnisse
- Ein Motivationsschreiben in deutscher Sprache, in dem die Bewerber ihre Erwartungen an das Programm und ihre persönlichen Zielsetzungen darstellen

Kontakt und Bewerbung

Deutsches Studentenwerk
Corinna Stefani
Weberstraße 55
53113 Bonn

Tel.: +49-228/269 06-46

Fax: +49-228/269 06-39

E-Mail: corinna.stefani@studentenwerke.de